

CAD2XLS PRO

Programm zum:

- Auszählen der verwendeten Blöcke in einer DWG und Auflisten in eine Excel Datei
- Auslesen der Attributwerte von Blöcken aus einer DWG in eine Excel Datei
- Auslesen entweder aller Referenzen eines Blockes oder nur bestimmter, ausgewählter Referenzen verschiedenen Blöcke.
- Zurücklesen der Werte aus der Excel Datei in die Ausgangszeichnung.
- Ändern nur eines, oder mehrerer Blocknamen
- Hinzufügen, löschen oder ändern der Attributsreihenfolge von Blöcken
- Ändern der Sichtbarkeitseigenschaften von Attributen
- Auslesen unterschiedliche Blocknamen auf ein Excelblatt oder
- Auslesen unterschiedlicher Blocknamen auf ein eigenes Excelblatt

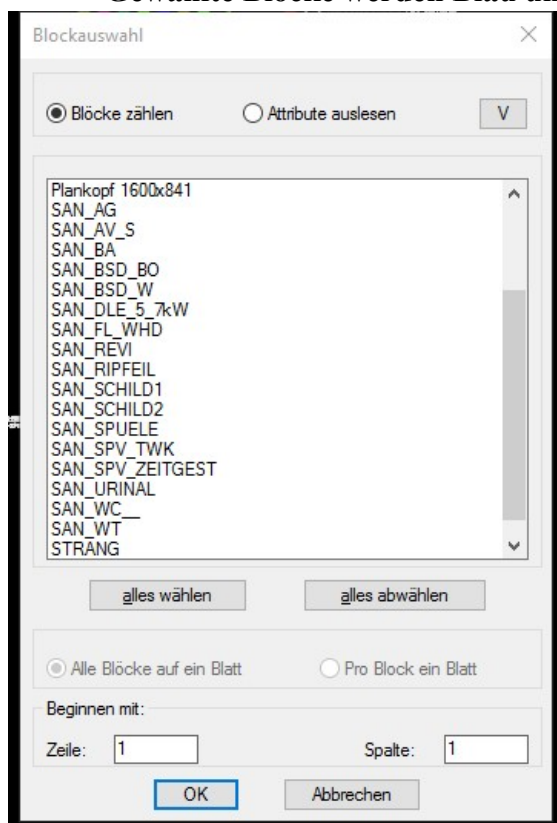
1. Laden des Programms in AutoCAD, BricsCAD oder ZWCAD per drag `n drop aus dem Explorer in die Zeichenfläche oder per Eingabe von _appload in der Befehlszeile.

AutoCAD -> Cad2Xls.vlx

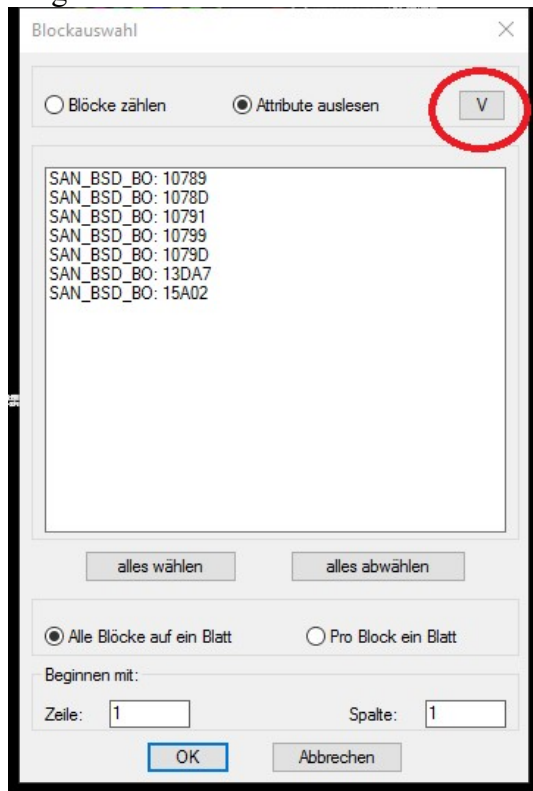
BricsCAD -> Cad2Xls.des

ZWCAD -> Cad2Xls.vls

2. Ausführen der Datenextraktion. In der Befehlszeile eingeben: cad2xls - mit <enter> bestätigen. Es erscheint eine Blockauswahlmaske. Standardmäßig ist bei dem ersten Aufrufen des Programms die Auswahl auf ‚Blöcke zählen‘ gesetzt. In dieser Auswahl werden alle Blöcke, egal ob Attribuiert oder nicht aufgelistet. Wählen Sie die Option ‚Attribute auslesen‘, so werden in der Listbox nur attribuierte Blöcke (sofern in der Zeichnung vorhanden) aufgelistet. Wählen sie per Einzelwahl oder per Mehrfachauswahl die zu extrahierenden Blöcke aus. Gewählte Blöcke werden Blau unterlegt dargestellt.



Weiterhin besteht die Möglichkeit in der Zeichnung per Einzelauswahl expliziert einzelne Blockreferenzen auszuwählen. Dazu auf den Button mit der V Beschriftung klicken, die Dialogbox verschwindet vom Bildschirm und die Objekte können direkt in der Zeichnung ausgewählt werden. Return beendet die Auswahl und die Dialogbox wird wieder angezeigt.



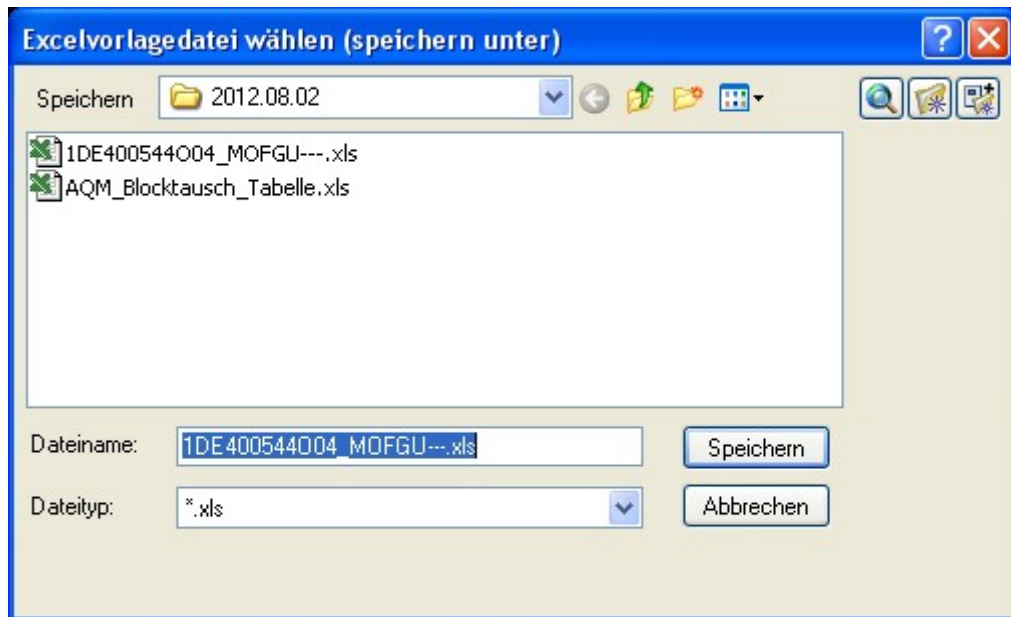
In der Listbox, in welcher die Blocknamen oder Blockreferenzen aufgelistet werden, muss der Anwender erst eine Auswahl der zu extrahierenden Einträge vornehmen. Dies geschieht per Button ‚alles wählen‘, oder per Einzelauswahl oder durch zusätzlichem drücken der Strg.Taste ist eine Mehrfachauswahl möglich.

Nun hat der Anwender noch die Möglichkeit zu entscheiden, ob die auszulesenden Attribute aller unterschiedlichen Blocknamen auf ein Blatt einer Exceldatei ausgelesen werden sollen oder ob pro Blockname ein eigenes Blatt in Excel erstellt werden soll.

Außerdem besteht die Möglichkeit die Startzeile und -spalte festzulegen, mit welcher begonnen werden soll, die Daten in das Excelblatt einzutragen.

Dialogbox per OK – Button beenden.

Es erscheint eine Dateimaske zum speichern der Excel Datei.



Excel wird geöffnet und die Datei wird mit den ausgelesenen Attributwerten befüllt.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
1	CAD-Handle	Blockname	AKS	DN		ERSTELLT_AM	ERSTELLT_VON	FARBE	FIRMA	FORMAT	FREIGABE_DATUM	FREIGABE_NAME	GEWERK	GEWERK_FP_1	GEWERK_FP_2	GEWERK_FP_3	GEWERK_FP_4
2	C83	Plankopf 1600x841				25.06.2014	EMU	Farbe		1600x841				Elektro			
3	15D55	SAN_AV_S															
4	15D51	SAN_AV_S															
5	107D2	SAN_BA															
6	15D47	SAN_BSD_BO															
7	15A02	SAN_BSD_BO															
8	10789	SAN_BSD_BO															
9	10744	SAN_BSD_BO															
10	10740	SAN_BSD_BO															
11	15D37	STRANG			DN 15								TWK				
12	15A11	STRANG			DN 20								TWK				
13	15962	STRANG			DN 25								TWK				
14	13C10	STRANG			DN 50								FL				
15	FE03	STRANG			DN 20								TWK				
16	FB4E	STRANG			DN 65								FL				
17	FB3C	STRANG			DN 110								SW				
18																	
19	Legende:																
20		Unsichtbares Attribut															
21		Konstantes Attribut															
22		Konstantes und unsichtbares Attribut															
23		Attribut ist in dieser Blockreferenz nicht vorhanden															

Es wird eine Überschriftszeile in Zeile 1 der Exceldatei erstellt, in welcher alle Attributsnamen alphabetisch aufsteigend, Spaltenweise nebeneinander getrennt eingetragen werden. Darunter werden die ausgelesenen Blockreferenzen mit ihren Attributswerten aufgelistet. Blockreferenzen, die Attribute, welche in Zeile 1 aufgeführt sind, nicht enthalten, werden in der entsprechenden Zelle **grau** markiert, so dass eine bessere Übersicht der bestehenden Attributsnamen pro Blockreferenz besteht.

Unsichtbar definierte Attribute werden in der Excel Liste farblich mit **blauem** Hintergrund versehen, konstante und unsichtbar definierte Attribute werden mit **rotem** Hintergrund versehen und nur konstant definierte Attribute werden mit **magenta** farbigem Hintergrund versehen.

Nun kann die Excel Datei bearbeitet werden, Es können alle Werte **außer der Einträge in Spalte A (CAD-Handle)** geändert werden. Vor dem Zurücklesen muss die Datei gespeichert werden.

Zum Aufbau der Excel Datei:

Werden verschiedene Blöcke (Blockname anders) ausgelesen, welche unterschiedliche Attribute haben,

Bei dem Zurücklesen der Excel Datei werden auch nur die Attribute der jeweiligen Blockreferenz befüllt, die tatsächlich an der Referenz vorhanden sind. Es sei denn, es wurde expliziert beim Zurücklesen der Eintrag ‚Attribute manipulieren‘ angewählt.

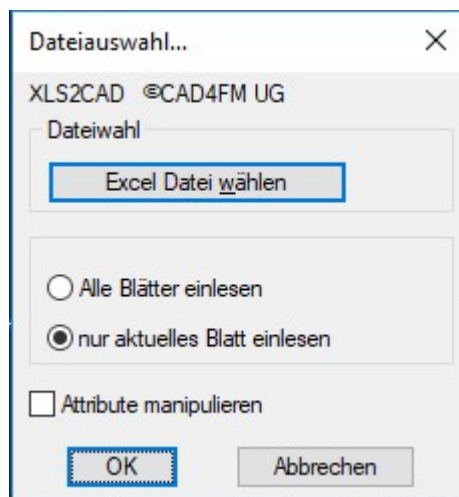
Wird der Blockname (Spalte B) geändert, so ist hier zu berücksichtigen, das unterschiedliche Benennungen von vormals gleichnamigen Einträgen lediglich ein ‚clonen‘ der Blöcke zur Folge haben. Es gibt dann in der Zeichnung mehrere Geometrisch gleiche Blockreferenzen, die nur andere Namen tragen.

Wobei ein Umbenennen mehrerer unterschiedlich benannten Blockreferenzen in einen einheitlichen, gleichen Namen dem eigentlichen Sinn von Blöcken/Blockreferenzen entspricht.

Das Umbenennen der Blöcke wird auch durchgeführt, wenn das Häkchen

Die Sichtbarkeit der Attribute kann durch farbliches Markieren der Attributsnamen (Zeile 1) mit der Füllfarbe **Blau** gesteuert werden. Werden Überschriften mit blauem Hintergrund versehen, so werden die Attribute in den Blöcken unsichtbar angelegt oder auf unsichtbar geändert. Voraussetzung ist wieder, das die Auswahlbox ‚Attribute manipulieren‘ ausgewählt wurde. Das Gleiche ist mit den Farben **rot** für konstante, unsichtbare Attribute, sowie **magenta** für konstante Attribute möglich.

- 3. Einlesen der Excel Datei in CAD durch eingeben von: xls2cad in der Befehlszeile -mit <enter> bestätigen. Es erscheint eine Dateiauswahlmaske, in der die einzulesende Datei (gleiche Datei, die aus der Zeichnung rausgeschrieben wurde) ausgewählt werden muss.**



Wurden in der Exceldatei zusätzliche Überschriften (Attributsnamen) für einen Block angelegt, so erhalten, wenn die Checkbox ‚Attribute manipulieren‘ ausgewählt wird, **alle** Blockreferenzen dieses Blockes **alle** diese zusätzlichen Attribute.

Wurden Überschriften (Attributsnamen) gelöscht, so werden diese Attribute auch bei allen Blöcken, wo sie vorhanden sind, gelöscht.

Ebenfalls manipuliert wird die Attributsreihenfolge. Werden die Attribute in der Reihenfolge in der Exceldatei geändert, wird diese beim zurücklesen auch so an die Blöcke angefügt.

Allerdings nur wenn die Auswahlbox ‚Attribute manipulieren‘ ausgewählt wurde.

Wird dieses Häkchen nicht gesetzt, so werden lediglich alle Attributswerte aus der Exceldatei in die Blockreferenzen zurückgeschrieben, sowie Blocknamen geändert. (Standard). Es werden weder neue Attribute hinzugefügt, noch Attribute entfernt.

Es werden alle Blockreferenzen mit den neuen Attributwerten befüllt.

© 2021 CAD4FM UG (haftungsbeschränkt)

Fragen, Anmerkungen oder Anregungen bitte an:
kontakt@cad4fm.de